

Heidekreis

Open Kreishaus wächst

[26.01.2022] Vor gut einem Jahr hat der Heidekreis das Open Kreishaus eröffnet. Sein Angebot an Online-Diensten ist seitdem gewachsen, auch die erste Gemeinde im Kreis bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu der Plattform an. Perspektivisch soll sie in allen zwölf Kreiskommunen zur Verfügung stehen.

Seit gut einem Jahr steht den Bürgerinnen und Bürgern im Heidekreis das Open Kreishaus zur Verfügung – ein Servicekonto, über das sie mit der niedersächsischen Kommune in Kontakt treten können. Wie der Heidekreis berichtet, haben die Zusammenarbeit und Vernetzung aller zwölf Kommunen im Arbeitskreis E-Government den Weg für die einheitliche Portallösung geebnet. Perspektivisch soll sie im gesamten Kreis zum Einsatz kommen. In einem ersten Schritt habe der Heidekreis im Dezember 2020 den Zugang zur Plattform geöffnet. In den darauf folgenden zwölf Monaten zog die Gemeinde Bispingen nach. Walsrode, Schwarmstedt, Schneverdingen und Bad Fallingb. stehen neben Weiteren bereits in den Startlöchern, um sich ebenfalls anzuschließen. Als erste Verwaltungsleistungen erlaubte das Open Kreishaus eine sichere Dokumentation, den Austausch von Dokumenten, das Einreichen von Unterlagen etwa bei der Arbeitsvermittlung sowie die Beantragung von Unterhaltsvorschuss und Schülerfahrtkosten. In den vergangenen zwölf Monaten seien weitere Online-Dienste dazu gekommen. So ist es laut Angaben des Heidekreises mittlerweile möglich, eine Sperrgenehmigung oder die Förderung medizinischer Ausbildung zu beantragen, das Ergebnis von Corona-Schnelltests an das Gesundheitsamt zu übermitteln, den Verlust einer Schülerfahrkarte oder die Überlassung einer Waffe anzuzeigen sowie die Anzeige einer Versammlung online abzuwickeln. In der Gemeinde Bispingen können darüber hinaus eine Meldebescheinigung oder die Hundesteueran- und -abmeldung online beantragt werden. Das Angebot an Online-Anträgen werde weiter ausgebaut. Seit dem Start der Plattform vor einem Jahr haben sich laut Heidekreis rund 500 Bürgerinnen und Bürger angemeldet und über 460 Anträge online eingereicht. Voraussetzung für die Nutzung sei eine Registrierung, wobei das persönliche Profil jederzeit wieder gelöscht werden könne. Einmal registriert, könne das Servicekonto perspektivisch für sämtliche Kommunalverwaltungen im Heidekreis genutzt werden. Der digitale Draht in die Verwaltung lohne sich dabei für beide Seiten: Porto, Postläufe, Druck- und Kopierkosten können neben Wartezeiten vor Ort sowie Fahrtwegen eingespart werden.

(ve)

Stichwörter: CMS | Portale, Heidekreis, Open Kreishaus, Bispingen, Bürgerservice, OZG